

Sefedin Bislimovic

Finanzierungsmöglichkeiten einer europäischen Rüstungsbank

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2006 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832494971

Sefedin Bislimovic

Finanzierungsmöglichkeiten einer europäischen Rüstungsbank

Sefedin Bislimovic

Finanzierungsmöglichkeiten einer europäischen Rüstungsbank

Diplomarbeit
Fachhochschule Trier
Fachbereich Wirtschaft
Abgabe Februar 2006



Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 9497

Bislimovic, Sefedin: Finanzierungsmöglichkeiten einer europäischen Rüstungsbank

Druck Diplomica GmbH, Hamburg, 2006

Zugl.: Fachhochschule Trier, Diplomarbeit, 2006

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2006

Printed in Germany

Zusammenfassung

In Zeiten von Terrorismus und Krieg muss sich Europa als eine Einheit präsentieren. Die Fragen der Sicherheit sind und bleiben deshalb in der Gesellschaft und in der Politik ein immerwährend aktuelles Thema, da uns ständig neue Nachrichten über den Terror erreichen.

Europa muss sich dem Terror stellen, doch finanzielle Haushaltsprobleme lassen die Budgets des Militärs schrumpfen. Daraus resultiert die Frage, ob der gegenwärtige Sicherheitsstandard gewährleistet bleibt. Das Ziel muss aber sein, das Sicherheitsniveau bei bleibenden Militärbudgets zu steigern.

Experten schlagen deshalb ein gemeinsames Militär vor, mit einer autonomen Institution die die Beschaffung und Finanzierung der Wehrmittel strukturieren soll. Diese Institution, die ab hier europäische Rüstungsbank (ERB) genannt wird, hat das primäre Ziel die Investitionen für Wehrmaterial zu decken¹. Da die Militärbudgets der einzelnen Länder für alle nötigen Investitionen nicht ausreichen, muss sich die ERB selber finanzieren. Bei einer erfolgreichen Selbstfinanzierung der ERB können zusätzliche Investitionen gedeckt werden und es käme zu einer Entlastung der einzelnen Militärbudgets der Nationen.

Die ERB muss sich daher eigenständig mitfinanzieren, damit ihr Verwaltungsauftrag erfüllt wird und es zu einer Entlastung der jeweiligen nationalen Haushalte kommen kann. Es werden daher ausführliche Strategien vorgeschlagen um Gewinne an dem Finanzmarkt zu erzielen.

Diese Gewinne sollen für benötigte Investitionen für Wehrmaterial eingesetzt werden. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Ausgaben für die jeweiligen Länder, was zu einer Haushaltsentlastung führt.

¹ Vgl. Kirchhoff, G. , Militärökonomie,, S. 7

Inhaltsverzeichnis

I. Abbildungsverzeichnis	IV
II. Abkürzungsverzeichnis	V
1 Einleitung	1
1.1 Motivation.....	1
1.2 Problemstellung und -abgrenzung	2
1.3 Ziel der Arbeit.....	2
1.4 Vorgehen	3
2 Die Logistik der Bundeswehr	6
2.1 Beschaffungswesen	7
2.1.1 Zentrale Beschaffung	7
2.1.2 Dezentrale Beschaffung	8
2.2 Vergabeverfahren	8
2.2.1 Nationales Vergabeverfahren:.....	9
2.2.2 Internationales Vergabeverfahren	10
2.2.2.1 Anwendungsbereiche	11
2.2.2.2 Vergabearten.....	11
2.2.3 Internationales WEAG-Verfahren	12
2.3 Rechtliche Beschränkungen bei der Bundeswehrrüstung.....	13
2.3.1 Relevante Grundgesetze.....	13
2.3.2 Allgemeine Verfassungsrechte.....	14
2.3.3 Auswirkungen auf die Ausrüstung	15
2.4 Rechtliche Beschränkungen bei innovativen Finanzierungsmodellen.....	16
3 Grundlagen der Finanzierung.....	19
3.1 Außenfinanzierung.....	19
3.1.1 Beteiligungsfinanzierung	20
3.1.1.1 Beteiligungsfinanzierungen einer AG	21
3.1.2 Fremdfinanzierung.....	23
3.1.2.1 Langfristige Fremdfinanzierung.....	23
3.1.3 Sonderformen der Außenfinanzierung	30
3.1.3.1 Leasing	31
3.2 Innenfinanzierung	33

4	Die europäische Rüstungsbank	37
4.1	<i>Aufbau der europäischen Rüstungsbank AG</i>	37
4.2	<i>Terminkontrakte</i>	40
4.2.1	Merkmale von Terminkontrakten	40
4.2.2	Abgrenzung zwischen Forward-Kontrakten und Future-Kontrakten.....	41
4.2.3	Merkmale von Financial Futures	42
4.3	<i>Grundlagen der Optionen.....</i>	44
4.3.1	Grundlagen des Optionshandels	45
4.4	<i>Anwendungsmöglichkeiten</i>	48
4.4.1	Anwendungsmöglichkeiten von Optionen	48
4.4.2	Strategien in Erwartung steigender Aktienkurse	49
4.4.2.1	Kauf eines Long Call:	49
4.4.2.2	Verkauf einer Verkaufsoption (Short Put)	51
4.4.2.3	Protective Put	53
4.4.2.4	Bull Call Price Spread	55
4.4.3	Strategien in Erwartung fallender Aktienkurse:	57
4.4.3.1	Kauf einer Verkaufsoption Long Put	57
4.4.3.2	Verkauf einer Kaufoption (Short Call)	59
4.4.3.3	Bear Call Price Spread.....	61
4.4.3.4	Bear Put Price Spread.....	63
4.4.4	Anwendungsmöglichkeiten von Financial Futures	65
4.4.4.1	Absicherungsgeschäfte	65
4.4.4.2	Spekulationsgeschäfte	67
4.4.4.3	Der Terminkontrakt auf dem DAX	72
5	Anwendbarkeit der Grundlagen auf die ERB	80
5.1	<i>Die Konfliktsituation.....</i>	82
5.2	<i>Die Naturkatastrophe</i>	85
5.3	<i>Freiendenszeit</i>	87
6	Zusammenfassung und Fazit	88
III.	Glossar.....	VI
IV.	Literaturverzeichnis.....	VIII

I. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Instrumente der langfristigen Fremdfinanzierung	24
Abb. 2: Instrumente der Innenfinanzierung	34
Abb. 3: Handelsobjekte am Future	44
Abb. 4: Aufbau eines Long Call	51
Abb. 5: Aufbau eines Short Put	53
Abb. 6: Aufbau eines Protective Put	55
Abb. 7: Aufbau eines Bull Call Price Spread	57
Abb. 8: Aufbau eines Long Put	59
Abb. 9: Aufbau eines Short Call.....	61
Abb. 10: Aufbau eines Bear Put Sprice Spread	65
Abb. 11: Die Beziehungen der ERB zu den Märkten und Investoren	81
Abb. 12: Die Gründungsfinanzierung der ERB.....	82
Abb. 13: Die Entwicklung des Preises bei einer Konfliktsituation.....	83
Abb. 14: Die Konfliktsituation und deren Folgen	84
Abb. 15: Die Naturkatastrophe und deren Folgen.....	86

II. Abkürzungsverzeichnis

AktG	Aktiengesetz
AG	Aktiengesellschaft
BWB	Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BverfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
DLR	Dienstleistungslinie
ERB	Europäische Rüstungsbank
EK	Europäische Kommission
EMVG	Europäischer Markt für Verteidigungsgüter
FF	Financial Future
GG	Grundgesetz
GK	Grundkapital
HV	Hauptversammlung
HGrG	Haushaltsgrundgesetz
LKR	Lieferkoordinationsrichtlinie
SG	Soldatengesetz
ÜR	Überwachungsrichtlinie
WEAG	Western European Armaments Group
z.B.	zum Beispiel